

**[Ihr Name]**

[Ihre Adresse]

[PLZ, Ort]

[Datum]

**An das**

[Zuständiges Finanzamt]

[Adresse des Finanzamts]

**Betreff: Einspruch gegen den Grundsteuerbescheid 2025 - Überprüfung des Bodenrichtwerts und der nutzbaren Grundstücksfläche**

**Buchungszeichen:** [Buchungszeichen aus dem Bescheid]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich **Einspruch** gegen den mir am **[Datum des Bescheids]** zugegangenen **Grundsteuerbescheid 2025** ein. Mein Einspruch richtet sich insbesondere gegen die Höhe des angesetzten Bodenrichtwerts sowie die Berechnung der tatsächlich bebaubaren bzw. nutzbaren Grundstücksfläche.

### **1. Begründung des Einspruchs**

Der im Bescheid angesetzte Bodenrichtwert von **[Bodenrichtwert laut Bescheid] €/m<sup>2</sup>** erscheint mir nicht angemessen.

Zudem gibt es Einschränkungen hinsichtlich der tatsächlich bebaubaren/nutzbaren Fläche meines Grundstücks. Aufgrund von **[z. B. Hanglage, Geh-/Fahrrechten, unbebauter Grünfläche, Einhaltung Grundstücksgrenzen, Umweltauflagen]** kann nur ein Teil des Grundstücks genutzt werden.

### **2. Antrag auf Überprüfung des Bodenrichtwerts**

Ich beantrage eine erneute Prüfung des Bodenrichtwerts meines Grundstücks. **[Nach meinen Recherchen beträgt der durchschnittliche Bodenrichtwert vergleichbarer Grundstücke in meiner Umgebung/Kommune lediglich] [Alternativer Wert, falls bekannt] €/m<sup>2</sup>**, sodass der von Ihnen angesetzte Wert möglicherweise zu hoch ist. Ich bitte daher um eine entsprechende Korrektur.

### **3. Antrag auf Prüfung der nutzbaren Grundstücksfläche**

Mein Grundstück umfasst laut Bescheid **[Grundstücksgröße laut Bescheid] m<sup>2</sup>**.  
Aufgrund folgender Faktoren ist jedoch nicht die gesamte Fläche tatsächlich nutzbar:

- **[Konkrete Einschränkungen nennen, z. B. Hanglage, Überfahrtsrechte, nicht bebaubare Teilflächen, unversiegelte Flächen, Waldstücke, Überschwemmungsgebiet]**
- **[Eventuelle behördliche Auflagen, die eine Bebauung verhindern]**

Ich beantrage daher eine Überprüfung der Berechnung und eine mögliche Anpassung der steuerlich relevanten Fläche.

### **4. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung**

Da mir/uns durch die o. g. Punkte eine erhebliche steuerliche Mehrbelastung entsteht, beantrage ich gemäß § 361 AO bzw. § 80 Abs. 4 VwGO die Aussetzung der Vollziehung, bis über meinen Einspruch entschieden wurde.

Alternativ beantrage ich, dass bis zur endgültigen Entscheidung über meinen Einspruch lediglich der bisherige Grundsteuerbetrag auf Basis der bislang gültigen Berechnungsgrundlage eingezogen wird.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung des Eingangs meines Einspruchs, sowie um eine Stellungnahme zu meinen Anträgen.

Mit freundlichen Grüßen

**[Ihr Name]**